

---

# Im Trabi durch die Zeit – 40 Jahre Leben in der DDR

*Herausgegeben  
von  
Egon Hölder*

mit einem Geleitwort von  
Rainer Eppelmann

— METZLER —  
POESCHEL

# Inhalt

Zum Geleit .....	5
Vorwort .....	7
Einleitung: Im Zug der Zeit – Vier Jahrzehnte DDR	11
Von der »neuen ökonomischen Politik« zum wirtschaftlichen Zerfall – sozialer Anspruch und wirtschaftliche Realität in der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung .....	19
Vom Flüchtlingsstrom zur Massenflucht – die Bevölkerungsentwicklung .....	33
Von der »Demokratisierung der deutschen Schule« zum sozialistischen Bildungssystem – der Weg vom Kindergarten zum Beruf .....	49
Vom 1. Jugendgesetz zur organisierten DDR-Jugend – junge Menschen in der Vielfalt ihrer gesellschaftlichen Funktionen .....	67
Von »jeder zweiten« Frau zu »neun von zehn« Frauen – der Arbeitsmarkt gekennzeichnet durch viele berufstätige Frauen .....	77
Von der Not der Nachkriegsjahre zu gesichertem Einkommen – die Entwicklung des Lebensstandards .....	97
Von 5 Pfennigen für ein Brötchen bis 7000 Mark für ein Fernsehgerät – die Preise in der Planwirtschaft .....	111
Von 280 Mark zu 11830 Mark – 40 Jahre Sparen .....	121
Von der Verstaatlichung der Banken zum Bankrott – Staat, Staatshaushalt und Finanzen .....	129
Von der Lebensmittelkarte zur Warteliste für das Auto – die planwirtschaftliche Entwicklung des Einzelhandels .....	139

Von der PGH zur Komplexannahmestelle – das Handwerk zwischen echtem Handwerk und Dienstleistungsunternehmen . . . . .	153
Vom Fortschritt durch Verstaatlichung zum Rückstand in der Produktivität – die Industrie als wichtigster Wirtschaftsbereich . . . . .	163
Von den Reparationen zum RGW-Lieferanten und zum Schalck-Imperium – der Außenhandel . . . . .	175
Von der Enteignung der Bauern zu spezialisierten Großbetrieben – die Landwirtschaft geplant zur industriemäßigen Produktion . . . . .	185
Vom Landeskultugesetz zu blauen Trabiwolken, Landschaftszerstörung durch Tagebaue und Nitrat- belastung des Wassers – Leben auf Kosten der Umwelt . . . . .	199
Von der Trümmerwüste zum Ausbau des Verkehrs- wegenetzes – Straßen, Schienen und Wasserwege auf 108 332 km <sup>2</sup> .	209
Von der Braunkohle zur Braunkohle – Braunkohle ohne Energie-Alternative . . . . .	229
Von der Entrümmerung zur Plattenbauweise – 40 Jahre gebaut . . . . .	239
Von der Wohnlaube zum Wohnblock – Ziel der »registrierten Antragstellung« . . . . .	251
Vom Aufbau des staatlich zentral gelenkten Gesund- heits- und Sozialwesens zur kollektiv geleisteten Absicherung aller kritischen Lebenssituationen – das soziale und medizinische Netz . . . . .	265
Von der zeitaufwendigen Hausarbeit zu mehr Freizeit – Zeitstrukturen im Alltagsleben . . . . .	293
Von der »breiten Rollbahn zum Kommunismus« zur »Freizeit-Gasse« – Kultur und Kunst als Volksbildung und als »Nische« .	307
Vom gewerkschaftlich organisierten Urlaub zum begrenzten Tourismus – Reisen als Beitrag zur Lebensqualität . . . . .	329